

Schwalbacher Zeitung



52. Jahrgang Nr. 20 • 15. Mai 2025 • Herausgegeben von Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



190 kleine Müllsammler werden zu Vorbildern für die Großen



Sieben Schwalbacher Kindertagesstätten mit insgesamt 190 Kindern beteiligten sich am Dienstag vergangener Woche am „Sauberhaften Kindertag“. Rund um ihre Einrichtungen sammelten sie achtlos weggeworfenen Müll ein und präsentierten ihre „Beute“ anschließend auf dem Marktplatz. Für den Einsatz dankten Bürgermeister Alexander Immisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (hintere Reihe) und vom REWE-Markt gab es eine kleine Brotzeit. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

Foto: Stadt Schwalbach

CDU schickt Thomas Milkowitsch ins Rennen

Schwalbach (MS). Nun ist es amtlich: Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch will im nächsten Frühjahr für die CDU Bürgermeister von Schwalbach werden. Damit steht der erste Kandidat im Rennen um das Schwalbacher Rathaus fest. Offiziell als Bürgermeisterkandidat vorgestellt wurde Thomas Milkowitsch am Dienstagabend



Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch will im nächsten Frühjahr Bürgermeister werden. Foto: CDU

beim Frühlingsempfang der Christdemokraten im „Historischen Rathaus“. Rund 30 Parteimitglieder quittierten die Entscheidung mit großem Applaus. Am Abend zuvor hatte der Vorstand und die Fraktion den 48-Jährigen einstimmig nominiert. Eine Mitgliederversammlung soll die Kandidatur dann im Sommer bestätigen. Bei einem Pressegespräch legten Stadtverbandsvorsitzender Axel Fink und Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens dar, warum sie den Ersten Stadtrat für den richtigen Kandidaten halten. „Thomas Milkowitsch hat sich in den vergangenen drei Jahren in der Schwalbacher Stadtgesellschaft einen positiven Ruf erarbeitet“, sagte Axel Fink. Der Kreisbeigeordnete hat in weiten Teilen der Bevölkerung eine Wechselstimmung ausgemacht. „Die Bürger sind einfach nicht zufrieden, dass vieles nicht vorangeht.“

Auch Katrin Behrens ist von den Qualitäten von Thomas Milkowitsch überzeugt, der ja

nun schon eine dreijährige „Probezeit“ als Erster Stadtrat hinter sich habe. Sie hob hervor, dass Thomas Milkowitsch eine andere Denkweise habe als Amtsinhaber Alexander Immisch (SPD): „Er hat eher den Blick für das große Ganze. Im Moment haben wir Stückwerk“, sagte Katrin Behrens. Vor dem Hintergrund der schwierigen Finanzlage und der aktuell fehlenden Wirtschaftsförderung erklärte sie: „Wir müssen etwas tun und zwar schnell.“ Die Entscheidung für Thomas Milkowitsch sei ohne größere Diskussionen innerhalb des CDU-Stadtverbands gefallen. „Wir sind alle sehr froh, dass wir ihn gewinnen konnten und dass er angenommen hat“, meinte Axel Fink. Andere Kandidaten habe es nicht gegeben. Man lasse doch „sein bestes Pferd“ nicht im Stall.

Thomas Milkowitsch selbst erklärte, dass ihm Schwalbach seit seinem Amtsantritt als Erster Stadtrat im Sommer 2022 „ans Herz gewachsen“ sei. „Ich möchte die dringend erforderlichen Veränderungen managen, auch wenn es schwierig wird“, sagte er. Das sei der Grund, warum er sich für eine Kandidatur entschieden hat, obwohl er als Kämmerer die düstere Finanzlage sehr gut kenne. „Wir müssen in Zukunft einfach Prioritäten setzen und end-

lich die Wirtschaftsförderung ankurbeln.“ Das werde zwar auch unter ihm als Bürgermeister nicht von einem Tag auf den anderen gelingen, langfristig sehe er aber gute Chancen für den Standort Schwalbach. Darüber hinaus will er den Generationenwechsel in der Verwaltung schaffen und die Digitalisierung im Rathaus voranbringen. Ganz besonders wichtig sei ihm auch die Stärkung des Ehrenamts.

Wer Anfang 2026 sein Gegenkandidat sein wird, steht noch nicht fest. Amtsinhaber Alexander Immisch hat sich noch nicht öffentlich geäußert, ob er trotz mäßiger Beliebtheit durch das von ihm verschuldete Greensill-Desaster für eine weitere Amtszeit kandidieren will und auch die anderen Parteien haben noch keine Bewerber nominiert.

Bis zur Bürgermeisterwahl ist ja auch noch ein wenig Zeit. Nach der Hessischen Gemeindeordnung muss sie irgendwann zwischen dem Dezember und März stattfinden. Denkbar und wahrscheinlich ist ein Urnengang zusammen mit der hessischen Kommunalwahl, die am 15. März 2026 stattfinden wird. Die endgültige Entscheidung über den Wahltermin muss die Stadtverordnetenversammlung aber noch treffen.



Beim Frühlingsempfang der CDU Schwalbach am Dienstagabend wurde Thomas Milkowitsch (Mitte) offiziell als Bürgermeisterkandidat vorgestellt. Foto: Schlosser

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus

Schwalbach (sz). Einen Tag der offenen Tür veranstaltet die Feuerwehr am Samstag, 17. Mai, von 11 bis 17 Uhr rund um das Feuerwehrhaus in der Hauptstraße. Es gibt Führungen durch das Gebäude, eine Fahrzeugausstellung und Aktivitäten für Kinder. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Auch das Deutsche Rote Kreuz beteiligt sich. Vor seiner Garage gegenüber dem Feuerwehrhaus kann ein Rettungswagen aus der Nähe betrachtet werden. Außerdem können die Besucherinnen und Besucher an Reanimations-Übungen teilnehmen.

Flüchtlingshilfe auf dem Wochenmarkt

Schwalbach (sz). Am morgigen Freitag übernimmt die Schwalbacher Flüchtlingshilfe von 11 bis 14 Uhr den Ehrenamts-Punkt auf dem Freitagmarkt. Das Team informiert über die Arbeit des Vereins, der 2015 als Initiative startete, seit 2020 als gemeinnütziger Verein in Schwalbach wirkt und ein wichtiger Pfeiler der lokalen Integrationsarbeit ist. Die Koordinatoren freuen sich auf den Austausch mit den Marktbesucherinnen und -besuchern und freuen sich über neue Gesichter, die sich dafür interessieren, die Arbeit der Gruppe zu unterstützen. Diejenigen, die an der Arbeit der Flüchtlingshilfe Schwalbach interessiert sind, am Freitag aber keine Zeit haben, können sich jederzeit per E-Mail an info@fluechtlingshilfe-schwalbach.de wenden. Weitere Informationen und Termine finden sich auf unterfluechtlingshilfe-schwalbach.de im Internet.

R(h)apsodie in gelb



Offenbar ist der Anbau von Raps derzeit besonders lukrativ. In den vergangenen Wochen waren rund um Schwalbach auffällig viele landwirtschaftliche Anbauflächen zu sehen, die mit den leuchtend-gelb blühenden Pflanzen bewirtschaftet werden. Passend dazu erstrahlt auch das Vitesco-Logo auf dem ehemaligen VDO-Gebäude beinahe im gleichen Gelbton. **Foto: te**

Jugendhaus-Session Kreishaus geschlossen

Eschborn/Sulzbach (ew). Am Freitag, 16. Mai, lädt die Musikschule Taunus zur ersten „Jugendhaus Session“ ein. Unter dem Motto „Gemeinsam jammen, vernetzen und Spaß haben“ bietet das Event jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren eine Bühne zum Ausprobieren, Austauschen und gemeinsamen Musizieren. In offener Atmosphäre können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Ideen einbringen und ihren eigenen Sound entdecken. Die „Jugendhaus Session Vol. 1“ beginnt um 17.30 Uhr im Jugendzentrum Sulzbach in der Staufenstraße 33 statt. Der Eintritt kostet zwei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächste Session ist für den 13. Juni geplant.

Hofheim (ew). Wegen einer internen Veranstaltung ist die Kreisverwaltung in Hofheim am Donnerstag, 22. Mai, am Vormittag geschlossen. Wie das Kreishaus mitteilt, sind die Büros im Landratsamt und den Außenstellen persönlich und telefonisch erst etwa von 12 Uhr an erreichbar. Im Straßenverkehrsamt in Hofheim können an diesem Tag lediglich bereits beantragte Führerscheine von 8 bis 13 Uhr abgeholt werden. Dringend notwendige Angelegenheiten in der Verwaltung sollten rechtzeitig vorher per Terminvereinbarung geregelt werden. Dabei können auch die Online-Terminvereinbarungen über die Internetseite des Kreises mtk.org und die MTK-App genutzt werden.

Termine

Donnerstag, 15. Mai: Vortrag Vereintes Europa – Ein Traum vom Frieden“ um 19 Uhr in der Stadtbücherei.

Donnerstag, 15. Mai: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 17. Mai: „World Robot Olympiad“-Regionalentscheid ab 9.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 17. Mai: Eröffnung der Freibad-Saison um 10 Uhr im Naturbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße.

Samstag, 17. Mai: Tag der offenen Tür von 11 bis 17 Uhr bei der Feuerwehr Schwalbach.

Montag, 19. Mai: Lesung „Oppa Balsers Geschichte“ um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 21. Mai: Treffpunkt Lesetreppe mit „Emma und Paul auf dem Spielplatz“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 21. Mai: Sprechstunde bei Erstem Stadtrat Thomas Milkowitsch um 16 Uhr im Rathaus.

Donnerstag, 22. Mai: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 22. Mai: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 24. Mai: Ahorn-Erlebnistag ab 10 Uhr im Arboretum.

Samstag, 24. Mai: Fahrrad-Aktionstag von 12 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 24. Mai: Ausstellung und offene Werkstatt in der Galerie Elzenheimer im Wiesenweg 12 sowie im Grüneburgweg 15.

Samstag, 24. Mai: Abschlusskonzert zum Tag der Musikschule Taunus um 17 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 24. Mai: Auftritt der „Old Men Group“ um 19 Uhr im Hof der „Kult-Eiche“ in der Hauptstraße 11.

Sonntag, 25. Mai: Ausstellung und offene Werkstatt in der Galerie Elzenheimer im Wiesenweg 12 sowie im Grüneburgweg 15.

Montag, 26. Mai: Wohnzimmerkonzert mit Mirja Klippel um 18 Uhr bei „Cowhide House Concerts“.

Mittwoch, 28. Mai: Treffpunkt Lesetreppe mit „Der Hase Hibiskus“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Bahnhof jetzt ein bisschen schöner

Eschborn (ew). In der vergangenen Woche wurden am Bahnhof Niederhöhnstadt die Oberlichter des Treppenaufgangs bunt foliert und gestaltete Wandplatten im Zugangsbereich angebracht. Die optischen Aufwertungen geschahen im Auftrag der Stadt Eschborn. Sie folgen auf die Sanierung der Treppenstufen und einer Grundreinigung des Bahnhofs durch die Deutsche Bahn. „Insgesamt wirkt damit der Zu- und Abgangsbereich deutlich freundlicher und einladender“, sagt Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh. „Auch wenn uns die Deutsche Bahn noch keinen Zeitplan für den dringend notwendigen barrierefreien Umbau nennen kann, so ist uns sehr viel an einer hohen Aufenthaltsqualität gelegen.“ Die Maßnahmen sind Teil eines Gesamtpakets zur Aufwertung der S-Bahn-Station. In den nächsten Schritten werden die alten Holzbänke auf dem Bahnsteig ausgetauscht und der Handlauf der Treppe durch einen Edelstahlhandlauf ersetzt. Zum Ende der Sommerferien ist geplant, die Wände der Personenunterführung professionell besprühen zu lassen.

Kostenlose Transporthilfe

Bereits seit 2023 bietet die Stadt Eschborn eine organisierte Transporthilfe an den Bahnhöfen in

Eschborn und Niederhöhnstadt an. Mit einem Vorlauf von 90 Minuten können Reisende mit Rollator, Kinderwagen, Fahrrad oder Koffern telefonisch eine Transporthilfe für den Bahnsteigzugang oder -abgang anfordern. Die Rufbereitschaft ist von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) zwischen 10 und 18 Uhr nutzbar. Der Service ist unter den Telefonnummern 0173-6688536 oder 0172-6650001 erreichbar. Personen, zum Beispiel sitzend in einem Rollstuhl, können aber nicht transportiert werden.



Mit fest installierten Plakaten hat die Stadt Eschborn den S-Bahnhof in Niederhöhnstadt etwas schöner gestaltet. **Foto: Stadt Eschborn**

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des interkulturellen Marktplatzfestes am 7. September 2025

Gemäß des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLÖG) vom 23. November 2006 (GVBl. I S. 606), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2019 (GVBl. I S. 434), ergeht folgende Allgemeinverfügung:

1. Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLÖG) wird das Offenhalten von Verkaufsstellen in Schwalbach am Taunus am Sonntag, 7. September 2025 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr aus Anlass des interkulturellen Marktplatzfestes gemäß § 6 des HLÖG freigegeben.
2. Die Offenhaltung der Verkaufsstellen beschränkt sich auf das Gebiet des Marktplatzes Nr. 1 bis 44. Die Freigabe umfasst den durch den vorgenannten Straßenabschnitt eingegrenzten Bereich.
3. Banken, Sparkassen, Reisebüros und andere Dienstleistungsunternehmen fallen nicht unter das HLÖG und können die Freigaberegulation nicht für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für die Öffnung in Anspruch nehmen.
4. Für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an einem Sonntag gelten die Schutzvorschriften des § 9 HLÖG.
5. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.
6. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Freigabeentscheidung haben gemäß § 6 Abs. 3 HLÖG keine aufschiebende Wirkung.

Begründung:

Gemäß § 6 des HLÖG sind Gemeinden aus Anlass von Märkten, Messen oder besonderen örtlichen Ereignissen berechtigt, abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 HLÖG die Öffnung von Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonn- oder Feiertagen freizugeben, wenn die öffentliche Wirkung des Anlassereignisses gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund steht. Dies ist insbesondere der Fall, wenn

1. die Öffnung in einem engen zeitlichen und räumlichen Bezug zum Anlassereignis steht und
2. erwartet werden kann, dass das Anlassereignis einen Besucherstrom anzieht, der die bei einer alleinigen Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt; dies kann in der Regel bei Anlassereignissen mit einem voraussichtlich beträchtlichen Besucherstrom vermutet werden.

Bei dem Interkulturellen Marktplatzfest handelt es sich um ein besonderes örtliches Ereignis und damit um einen berechtigten Anlass im Sinne des § 6 Abs. 1 HLÖG. Die Feierlichkeiten im Rahmen des Interkulturellen Marktplatzfestes sind der Anlass, der das Bedürfnis für die Ladenöffnung am Sonntag auslöst. Das Interkulturelle Marktplatzfest mit seinen internationalen Ständen, kulturellen Darbietungen und Austausch der verschiedenen Kulturen zieht seit vielen Jahren rund 5.000 Besuchende aus Schwalbach und den Nachbarkommunen der Rhein-Main-Region an und stellt sich als Hauptsache dar. Das Fest ist etabliert und wird von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach e. V. in Zusammenarbeit mit der städt. Kulturkreis GmbH sowie der Stadt Schwalbach organisiert und unterstreicht die erklärte Zielsetzung eine „Stadt gegen Rassismus“ zu sein. Das Anlassereignis zieht somit einen Besucherstrom an, der die bei einer alleinigen Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartende

Zahl der Ladenbesuchenden erfahrungsgemäß um etwa das Zehnfache übersteigt.

Auch die weiteren Voraussetzungen des § 6 Abs. 1 HLÖG sind erfüllt:

Es ist im Jahr 2025 lediglich ein verkaufsoffener Sonntag geplant, sodass die maximal zulässige Anzahl nicht überschritten wird.

Die Höchststundenzahl von maximal sechs zusammenhängenden Stunden wird eingehalten; die Freigabe erfolgt zeitgleich zum Anlassereignis von 12:00 bis 18:00 Uhr. Die Ladenöffnung endet damit vor 20:00 Uhr und liegt außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes.

Die Entscheidung ergeht im pflichtgemäßen Ermessen, insbesondere im Hinblick auf § 6 Abs. 1 HLÖG. Hiernach kann bei der Freigabe die Offenhaltung von Verkaufsstellen auf bestimmte Bezirke und Handelszweige beschränkt werden. Der Bereich der von der Ladenöffnung betroffenen Geschäfte entspricht räumlich weitestgehend dem Bereich der stattfindenden Veranstaltung. Die Veranstaltung ist nicht nur örtlich über den gesamten Marktplatzbereich verteilt, sondern findet zeitgleich über den gesamten Sonntagnachmittag statt. Die Öffnung von Verkaufsstellen steht somit in einem engen zeitlichen und räumlichen Bezug zum Anlassereignis.

Eine Beschränkung auf Handelszweige war nicht geboten. Da der vorgenannte Bereich als Nahversorgungsbereich gilt, würde dieser Charakter beseitigt, wenn einzelne Läden von der Öffnung ausgeschlossen würden. Gleichwohl betrifft die Freigabe nur Geschäfte des typischen Einzelhandels mit vorwiegend Waren des täglichen Bedarfs, da am Marktplatz keine großen Kaufhäuser ansässig sind.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich beim Magistrat der Stadt Schwalbach, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landrat des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus, gewahrt.

Schwalbach am Taunus, 08.05.2025

Der Magistrat
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Donnerstag, 15. Mai:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschuss** um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus
- **Donnerstag, 22. Mai:** öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus
- **Mittwoch, 4. Juni:** öffentliche Sitzung des **Ausschuss für Bau Umwelt und Klimaschutz** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>. Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.



Schwalbacher Spitzen

Das Rennen ist eröffnet

von Mathias Schlosser



Eine Überraschung ist es nicht, dass Thomas Milkowitsch für die CDU als Bürgermeisterkandidat antritt. Selbstverständlich ist das aber auch nicht. Denn als Erster Stadtrat und Kämmerer weiß der 48-Jährige wahrscheinlich wie kein Zweiter, was auf ihn zukommt, sollte er die Wahl im kommenden Frühjahr gewinnen. Da ist zum einen die Finanzlage, die das Regieren zwischen 2026 und 2032 sicher nicht leichter machen wird. Erstmals seit Jahrzehnten wird ein Schwalbacher Bürger-

meister nicht mehr aus dem Vollen schöpfen können und den Bürgern auch die eine oder andere Zumutung antun müssen. Thomas Milkowitsch weiß außerdem, dass das Schwalbacher Rathaus auf Grund der Altersstruktur der Führungsriege vor großen personellen Umbrüchen steht, was immer für Unruhe sorgt. Und schließlich muss auch in der Schwalbacher Verwaltung unter dem nächsten Bürgermeister die Mammutaufgabe Digitalisierung vorangebracht werden. Und als wäre das alles noch nicht genug, wartet auf den oder die Neue im Rathaus auch noch das Millionenprojekt Feuerwehneubau, das sich für einen Bürgermeister sehr schnell zum Boomerang entwickeln kann. In Zukunft kann sich Schwalbach keinen freundlichen Leichtmatrosen mehr leisten. Es braucht es einen sturmerprobten Kapitän mit Führungsqualitäten.

Viele Zahlen zur Kleinkindbetreuung

Schwalbach (MS). Einmal mehr hat sich der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales am vergangenen Donnerstag mit der Frage beschäftigt, wie viele Betreuungsplätze für Kindergartenkinder in Schwalbach gebraucht werden und ob ein Neubau der Kita St. Pankratius notwendig ist.

Wie berichtet plant die katholische Kirchengemeinde, das alte, mittlerweile leer stehende Gebäude in der Friedrich-Ebert-Straße abzureißen und durch einen größeren Neubau für vier Gruppen zu ersetzen. Zwei Gruppen sollen dabei für Unter-Dreijährige sein, zwei Gruppen für Kinder im klassischen Kindergartenalter zwischen drei und sechs Jahren. Rund acht Millionen Euro würde das kosten, von denen die Stadt 5,4 Millionen Euro übernehmen müsste. Weil das Projekt immer teurer wird und weil sich die finanzielle Situation der Stadt mittlerweile verschlechtert hat, hat der Magistrat im vergangenen Sommer den Stadtverordneten empfohlen, auf den Neubau zu verzichten. Seither wird darüber diskutiert, ob und wie viele Plätze tatsächlich benötigt werden. Eine Entscheidung wurde bisher nicht getroffen, was vor allem die Eltern nach eigenen Angaben sehr belastet. Denn die beiden aktuellen Gruppen der Kita St. Pankratius sind seit nunmehr zwei Jahren provisorisch im Obergeschoss der Kita „Tausendfüßlerhaus“ in der Badener Straße untergebracht.

„Je länger es dauert, desto mehr Ideen kommen auf. Wir drehen uns im Hamsterrad. Es wäre wirklich toll, wenn man sich jetzt einfach mal entscheiden könnte. Das kann doch nicht so schwer sein“, appellierte die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Katrin Wysotzki am Donnerstag an die Ausschussmitglieder. Ähnlich sah es Bürgermeister Alexander Immisch: „Wir haben Ihnen verschiedene Varianten vorgeschlagen. Jetzt müssen Sie entscheiden.“ Damit fing er sich allerdings gleich die Kritik aus dem Ausschuss ein. Stephanie Müller von „FDP und Freie Bürger“ erklärte, die Vorlage des Magistrats sein wegen fehlender Informationen schlichtweg nicht beschlussfähig. Für Aufklärung versuchte die Leiterin des Jugendamts, Brigitte Wegner, zu sorgen. Sie re-

ferierte noch einmal die statistischen Zahlen. Danach ist der Bedarf an Plätzen für Über-Dreijährige in Schwalbach tatsächlich weitgehend abgedeckt.

Komplizierter ist es bei den Krippenplätzen für Kinder unter drei Jahren. Davon müsste es nach den üblichen Berechnungen 217 in Schwalbach geben. Auf dem Papier vorhanden sind inklusive einiger Tagesmütter tatsächlich 209, was formal einer sehr guten Quote entspricht. 101 Plätze davon befinden sich aber in den privaten Einrichtungen der „Kinderzeit Gute Zeit GmbH“ am Kronberger Hang, der Obermayr Schule am Arboretum oder bei Tagesmüttern. Die kann die Stadt rein formal zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben einberechnen, auch wenn sie faktisch nicht zur Verfügung stehen. Hinzu kommt, dass in der Kita „Am Park“ weitere 20 Krippenplätze zurzeit wegen Personalmangels nicht belegt werden können. Unterm Strich stehen aktuell daher nur 98 von 217 Plätzen zur Verfügung. Nach dieser Rechnung müssten also dringend weitere Krippenplätze gebaut werden.

Bei der tatsächlichen Belegung sieht es allerdings anders aus. Im Mai 2024 waren bei weitem keine 217 Schwalbacher Kinder unter drei Jahren in einem der Betreuungsangebote angemeldet, sondern nur 107. Für die würde die aktuelle Zahl an Plätzen ungefähr reichen. Aus diesem Grund fordert vor allem die SPD-Fraktion, dass die neue Kita nicht in der ursprünglich geplanten Größe gebaut wird. Die Sozialdemokraten plädierten für eine kleinere Lösung auf Mietbasis auf dem Gelände der Firma Moos, die sich aber mittlerweile zerschlagen hat. Die Grünen wollen mit Blick auf die künftige Entwicklung der Kleinkindbetreuung und die rechnerisch fehlenden Plätze am Neubau der Kita St. Pankratius festhalten und die CDU hat noch keine Entscheidung getroffen. Alle erforderlichen Zahlen liegen nun aber auf dem Tisch und nicht nur die Eltern erwarten, dass die Stadtverordneten in ihrer Sitzung am kommenden Donnerstag entgültig eine Entscheidung fällen werden.

Diskutieren und den ESC anschauen

Bad Soden/Schwalbach (sz). Die SPD-Ortsvereine aus Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach veranstalten anlässlich des Eurovision Song Contests (ESC) am Samstag, 17. Mai, eine Podiumsdiskussion mit anschließendem Public Viewing des Wettbewerbs. Los geht es um 19 Uhr im Kino „Casablanca“ in Bad Soden.

Auf der etwa einstündigen Podiumsdiskussion geht es darum, die Bedeutung von Vielfalt für Demokratie, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit in den Kommunen durch gute und konkrete Beispiele herausstellen. Die kommunale Ebene hat nach Angaben der SPD großes Potenzial für eine breite Partizipation. „Die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern, die wir auf kommunaler Ebene so schätzen, bietet eine einzigartige Chance, die gesellschaftliche Vielfalt auch in der Stadtpolitik abzubilden“,

sagt der Bad Sodener SPD-Vorsitzende Martin Krapf. Das Thema Vielfalt will die SPD auch im Hinblick auf die Kommunalwahlen im Frühjahr 2026 aufgreifen. Ziel der ESC-Veranstaltung sei es, die Möglichkeiten für mehr Vielfalt im Main-Taunus-Kreis auszuloten und den Mehrwert von Vielfalt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren.

Auf dem Podium sitzen der hessische Wirtschaftsstaatssekretär Umut Sönmez, der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Körner und Amilio Ludwig-Dinkel aus Schwalbach, der stellvertretender Bundesvorsitzende von „SPD-queer“ ist. Mit dabei ist auch die Eschborner SPD-Bürgermeisterkandidatin Eva Sauter. Moderiert wird die Veranstaltung von TV-Journalistin Dr. Claudia Ludwig aus Schwalbach. Anschließend wird der ESC im Kino live übertragen. Der Eintritt ist frei.

Zahlreiche Verfahren nach Kontrollen

Main-Taunus-Kreis (sz). Im Rahmen der sogenannten „Verkehrstage Ost“ führte die Polizeistation Eschborn am Dienstag vergangener Woche gemeinsam mit den Ordnungs- und Stadtpolizeibehörden aus Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach mehrere Verkehrskontrollen durch. Neben der allge-

meinen Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen standen vor allem Handy- und Gurtverstöße im Fokus. Insgesamt kontrollierten die Einsatzkräfte an den vier Kontrollstellen 75 Fahrzeuge und mehr als 100 Personen. Dabei wurden 52 Ordnungswidrigkeiten festgestellt und entsprechende Verfahren eingeleitet.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

15. 5. – 21. 5. 2025

Der Pinguin meines Lebens
Do. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + So. 17.30 + 20.15 Uhr
Mo. 15.30, 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Mission Impossible 8
Mi. 19.30 Uhr (Preview)

Royal Opera House Turandot
So. 13.00 Uhr

22. 5. – 19.30 Uhr – Film- und Gaumen-Genuss mit WhiskyTasting: Alto Knights (dt.)

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173 / 7 93 85

NATURHEILPRAXIS

SUSANNE FRESE
Ihre Praxis für ganzheitliche Behandlung

- chinesische Medizin • Schmerztherapie
- Kinderheilkunde • körperbasierte Traumatherapie

AB SOFORT bieten wir osteopathische Behandlung durch die sehr erfahrene Osteopatin Petra Schandin. Frau Schandin bietet eine sehr ganzheitliche Behandlung mit den Schwerpunkten der Craniosacralen-, visceralen und allgemeinen Osteopathie

Herzog-Adolph-Straße 4 • 61462 Königstein im Taunus
www.naturheilpraxis-frese.de • www.traumatherapie-taunus.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Einladung

Große Weinverkostung
23.-25. Mai 2025
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Besuchen Sie uns!

Viel Müll am „Sauberhaften Kindertag“

Schwalbach (MS). Am landesweiten „Sauberhaften Kindertag“ beteiligten sich am Dienstag vergangener Woche sieben Schwalbacher Kindertagesstätten mit insgesamt rund 190 Kindern. Sie alle sammelten den Müll ein, den andere achtlos auf Wege und Rasen geworfen hatten und leisteten damit einen aktiven Beitrag gegen die Vermüllung des öffentlichen Raumes. Dafür dankten Bürgermeister Alexander Immisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Wie bei den sauberhaften Kindertagen zuvor, spendierte die REWE-Filiale am Marktplatz allen teilnehmenden Kindern ein Brotzeit, die aus einem Apfel, einer Banane, einer Kiwi, einer

Laugenbrezel und einer Flasche Wasser bestand. Landesweit nahmen wieder mehrere hundert Kindertagesstätten an der Aktion teil. „Sauberhaftes Hessen“ ist eine Umweltkampagne der Landesregierung, die ein Zeichen gegen die Vermüllung setzen und das Bewusstsein für eine saubere Umwelt schärfen will. Beim „Sauberhaften Kindertag“ werden die Kleinsten zu großen Vorbildern in Sachen Umweltschutz. Gemeinsam zeigen sie den Erwachsenen, dass Umweltschutz ganz einfach sein kann. Ansprechpartner der „sauberhaften“ Aktionen im Schwalbacher Rathaus ist Achim Lürtzener, der unter der Telefonnummer 06196- 804194 erreichbar ist.

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Betten-Reinigung

Wir machen Bettedecken hygienisch und langlebig.

10% Rabatt bis 12.07.2025

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de
Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821
Mainz Am Schleifweg 12 – 14 Tel. 06131 333830
Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494
Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2 – 6 Tel. 06192 44441

Wasserspiele auf dem unteren Marktplatz

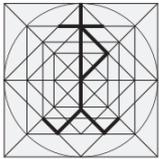


Wieder in Betrieb ist der Brunnen am unteren Marktplatz. Bei schönem Wetter turnen aber nicht nur die Bronzefiguren von Willy Schmidt auf der bodengleichen Fläche, sondern auch viele Kinder, die die Installation gerne als Wasserspielplatz nutzen. **Foto: Schlosser**



PIETÄTEN

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	14.05.	M	18:00 Uhr	Werktagmesse
Do	15.05.	P	09:30 Uhr	Wortgottesdienst
So	18.05.	P	09:30 Uhr	Sonntagmesse
			18:00 Uhr	Maiandacht
Mi	21.05.	M	18:00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

mittwochs	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
donnerstags	17.30 Uhr	Jugend-Musikgruppe

Donnerstag, 15.05., 15:00 – 17:00 Uhr, Offener Treff im Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Sa.	17.05.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien (Pfarrer Sam Lee)
So.	18.05.	10.00 Uhr	KONFIRMATION (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	19.05.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Mi.	21.05.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	22.05.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	18.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Birgit Reyher und Team)
----	--------	-------	--

Pfarrer Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8 884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	18.05.	Kein Gottesdienst
----	--------	-------------------

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Di.	13.05.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So.	18.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Willy Kuhn

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Wie Jugendliche über das Beten denken

Schwalbach/Eschborn (sz). Am vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der voll besetzten Friedenskirche in Schwalbach ihren Vorstellungsgottesdienst gefeiert. Gemeinsam haben sie sich der Eschborner und der Schwalbacher Gemeinde präsentiert. Von der Begrüßung bis zum Segen lag alles in ihrer Hand. Vorbereitet haben die 26 Jugendlichen den Gottesdienst auf einer Freizeit auf Burg Rieneck.

Die Besucherinnen und Besucher konnten erfahren, wie die Jugendlichen über das Beten denken und wie sie selbst mit Gott ins

Gespräch kommen. Sie haben Bilder zum „Vater Unser“ gemalt, unterschiedliche Gebetshaltungen vorgestellt und mit der Gemeinde ein bewegendes „Vater Unser“ gebetet.

Die acht Jugendlichen aus Schwalbach feiern am Sonntag, 18. Mai, ihre Konfirmation in der Friedenskirche in der Bahnstraße. Es sind Lina Bahde, Konstantin Beyer, Miriam Gantz, Charlotte Kindermann, Emma Müller, Elise Pitzer, Lena Schäfer und Anni-Lena Stahnke. Die Konfirmationen in Eschborn finden am 24. und 25. Mai statt.



26 Jugendliche aus Schwalbach und Eschborn stellten sich am vergangenen Sonntag in einem Gottesdienst in der Friedenskirche als Konfirmanden vor. **Foto: Ev. Gemeinde Eschborn**

Mit Babys frühzeitig kommunizieren

Bad Soden (sz). Eltern von Babys im Alter zwischen 12 und 24 Monaten bietet das Familienzentrum „Schatzinsel“ die Möglichkeit, in einem „Babysignal“-Kurs einen Weg für einen frühen Dialog mit ihrem Kind zu entdecken. Dabei lernen Eltern gemeinsam mit ihren Babys einfache Handzeichen, mit denen sich die Kleinen konkret mitteilen, Bedürfnisse äußern und sogar von kleinen Erlebnissen „erzählen“ können – oft lange, bevor sie die ersten Worte sprechen. Für Eltern ist es ein

faszinierendes Erlebnis zu sehen, wie ihre Kinder sich mitteilen. Gleichzeitig stärkt der frühe Dialog die Bindung und fördert die Entwicklung der Kinder auf dem Weg zum Sprechenlernen. Der Kurs findet ab dem 28. Mai achtmal mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr statt. Kurs-Ort ist das Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Die Kursgebühr beträgt 112 Euro. Anmeldung sind bis 21. Mai unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.



Freunde und Nachbarn waren der Einladung von Heidemarie Pandey (vorne Mitte) zur Baumpflanzung ebenso gefolgt wie der Umweltschutzbeauftragter der Stadt, Maximilian Schneider (2.v.l.). Einen anerkennenden Applaus erhielt Winfried Kaymer von der „ImmoGarten GmbH“ (links) für die Pflanzaktion im steinigen Untergrund. **Foto: Stadt Schwalbach**

Seidenbaum für den Freiheitskämpfer

Schwalbach (sz). Seit Anfang Mai bereichert ein Seidenbaum die botanische Vielfalt im Europapark. Seine Blätter schließen sich am Abend und öffnen sich wieder bei Tageslicht. Diesem täglichen Naturschauspiel hat der Baum aus der Familie der Mimosengewächse auch den Namen Schlafbaum zu verdanken. Der Baum ist eine Spende des Frankfurter Ehepaars Karin und Anwar Khan, zum Gedenken an den 2021 verstorbenen Schwalbacher Bürger Dr. Indu Prakash Pandey, der im vergangenen Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

„Sei selbst der Wandel, den du von der Welt erhoffst!“ Mit diesem Zitat von Mahatma Gandhi erinnert eine Plakette zukünftig an den aus Indien stammenden Literaturwissenschaftler, Hochschullehrer, Autor, Übersetzer und Sprachlehrer, der in Schwalbach mehr als 50 Jahre lang zu Hause war. Der Freiheitskämpfer für die Unabhängigkeit Indiens war Initiator, Mitbegründer und langjähriger Leiter des bis vor wenigen Jahren existierenden Indischen Kulturinstituts in Frankfurt. In Schwalbach war er Teil des Interreligiösen Arbeitskreises, hielt Vorträge über Hinduismus und beteiligte sich an Veranstaltungen der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach (DAGS).

Zur Pflanzung des Baumes durch Winfried Kaymer von der ImmoGarten GmbH hatte

Heidemarie Pandey Freunde, Nachbarn sowie das Stifterehepaar eingeladen. Maximilian Schneider, der Umweltschutzbeauftragte der Stadt Schwalbach, der die Baumpflanzung seitens der Stadt vorbereitet und begleitet hatte, war ebenfalls anwesend und bedankte sich das „lebendige und nachhaltige Geschenk“ an die Stadt. „Ursprünglich aus Asien stammend und auch in Indien beheimatet, hat sich der Baum dank seiner Robustheit und Anpassungsfähigkeit auf der ganzen Welt verbreitet und gilt als Symbol für interkulturelle Verbindungen“, erläuterte der Umweltschutzbeauftragte die in Abstimmung mit den Stiftern getroffene Entscheidung für den Seidenbaum. Karin Khan umschrieb die Lebensphilosophie von Indu Prakash Pandey mit Zitaten von Nelson Mandela, Gandhi und Goethe, die in weit entfernten Erdteilen und zu unterschiedlichen Zeiten gemeinsame Visionen von Gerechtigkeit verbanden. „Stillstand fehlte in seinem Lebensvokabular“, beschrieb sie den 2021 Verstorbenen. Freude an den kleinen Dingen, Humor und das Interesse an jeder Begegnung zeichneten ihn demnach aus und prägten sein Wirken. Heidemarie Pandey bedankte sich nach der Pflanzung bei dem Stifterehepaar und trug die Indu Prakash Pandey gewidmete Übersetzung des Gedichtes von Jules Supervielle „Gott erinnert sich an seinen ersten Baum“ vor.

Biomüll nicht in Plastiktüten stecken

Schwalbach (sz). Einen Beitrag zum Klima- und Naturschutz können alle durch das Sammeln von Küchen- und Grünabfällen leisten. Doch der Biomüll muss sorgfältig getrennt werden.

Aus den Bioabfällen der braunen Tonne wird umweltfreundlich Strom, Wärme und wertvoller Kompost erzeugt. Hochwertige Kompost- und Gärprodukte können allerdings nur aus sauber angeliefertem Bioabfall hergestellt werden. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch: „Bitte vermeiden Sie Störstoffe. Füllen Sie nur sortenreine Bioabfälle in die braune Tonne!“ Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass seit dem 1. Mai bundesweit eine neue Bioabfallverordnung mit deutlich strengeren Qualitätskriterien für die angelieferten Bioabfälle gilt. Diese bringt auch für die Schwalbacherinnen und Schwalbacher Änderungen mit sich. Die Verwertungsanlage hat das Recht, Fahrzeugladungen abzuweisen, wenn mehr als drei Prozent Fremdstoffe enthalten sind. Eine derartige Zurückweisung ist mit hohen Kosten verbunden, die von den Gebührenzahlern getragen werden müssen.

Um dies zu vermeiden wird die Qualität der gesammelten Bioabfälle jetzt direkt an der Biotonne kontrolliert. Biotonnen, welche die Prüfung nicht bestehen, werden mit einem orangenen Aufkleber versehen, der über den Grund der nicht erfolgten Leerung informiert. Unter den Störstoffen bilden Plastiktüten die größte Gruppe. Auch die gerne genutzten und im Handel erhältlichen, vermeintlich kompostierbaren Kunststoff-Bioabfallbeutel gehören dazu. Sie können nicht vollständig aus dem fertigen Kompost gesiebt werden und landen so auf den Beeten und Äckern. Als Mi-

kroplastik werden sie ins Grundwasser gespült, gelangen ins Meer und damit in die Nahrungskette. „Wickeln Sie nasse Küchenabfälle in Zeitungspapier oder nutzen Sie Papiertüten“, empfiehlt die Schwalbacher Abfallberatung.

Gesammelt werden in den braunen Tonnen ausschließlich

- Küchenabfälle, wie zum Beispiel Gemüse-, Salat-, und Obstreste (auch Schalen von Zitrusfrüchten), Käse-, Fisch-, Fleisch- und Wurstreste, Nuss- und Eierschalen, Milch- und Getreideprodukte, Kaffeefilter, Teebeutel.
- Grünabfälle wie Blumen, Rasen- und Strauchschnitt, Zweige bis drei Zentimeter Durchmesser, Fallobst, Laub, Unkraut, krankes Pflanzenmaterial, organisches Abdeckmaterial für Beete, Heu und Stroh, Baumrinde, Ernterückstände von Blumen- und Gemüsebeeten.
- Sonstige organische Abfälle, wie zum Beispiel Haare, Federn, Küchenkrepp, Papierservietten, verdorbene oder überlagerte Nahrungsmittel (ohne Verpackung!)

Finden sich Fehlwürfe, wie zum Beispiel Plastiktüten, Glas, Restmüll, Straßenkehricht oder Windeln in der Biotonne, wird sie nicht geleert. Eine Entleerung am nächsten Leerungstermin erfolgt nur, wenn die Störstoffe bis dahin entfernt worden sind.

Was genau in die Biotonne darf, steht auch im Abfallkalender, der Ende vergangenen Jahres an die Haushalte verteilt worden ist sowie unter schwalbach.de im Internet. Unter der Rufnummer 06196-804134 beantwortet die Abfallberatung zudem alle Fragen zum Thema Abfall.



WIR GEDENKEN

*In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein.
Denn du allein, Herr, lässt mich sorglos ruhen.*

Wir nehmen Abschied von

Maria Delor

geb. Wagner

* 24.03.1934 † 03.05.2025

Ruhe in Frieden
Familie Delor und Rosa

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 23. Mai 2025, um 11.00 Uhr, in der Kirche St. Pankratius in Schwalbach am Taunus statt. Die Beisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Alten Friedhof Schwalbach.

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne.*

(Antoine de Saint-Exupéry)

Wir nehmen Abschied von

Sigrid Schammelt

geb. Senf

* 8. Oktober 1935 † 7. Mai 2025
Chemnitz Frankfurt am Main

In Liebe:

Annette mit Familie
Andreas mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Sargbeisetzung findet am Dienstag, den 20. Mai 2025, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. Mai 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Streichen Sie alle Verpflichtungen von Ihrem Terminplan, bei denen Ihre Anwesenheit nicht unbedingt notwendig ist. Sie brauchen jetzt einfach ein wenig Ruhe und Entspannung.</p> <p>Überdenken Sie in Ruhe Ihr weiteres Vorgehen: Unüberlegte Maßnahmen können zu Folgen führen, die das ganze Projekt infrage stellen. Das muss unbedingt verhindert werden.</p> <p>Nun wird der von Ihnen erhoffte Durchbruch kommen. Alles in allem kann das eine erhebliche Erhöhung Ihrer Einkünfte bedeuten. Gehen Sie konzentriert und zielbewusst vor!</p> <p>Bitten Sie Ihren Partner um ein klärendes Gespräch: Nur so können Sie Verstimmungen in der Partnerschaft gleich im Keim ersticken und möglichen Krisen vorbeugen.</p> <p>Jetzt kommt es nicht nur auf tolle Ideen, sondern auch auf ein verbindliches Agieren an. Sie müssen unter Beweis stellen, dass Sie ein verlässlicher Zeitgenosse sind.</p> <p>Sie sollten unbedingt standhaft bleiben. Lassen Sie sich keinesfalls von negativen Gerüchten einiger Zeitgenossen von Ihrer absolut richtigen Grundeinstellung abbringen.</p>	<p>Seien Sie jetzt nicht kleinlich bei Aufmerksamkeiten, die Sie überreichen wollen. Ihre Großzügigkeit wird sich lohnen. An der Reaktion des Empfängers können Sie dies ablesen lassen.</p> <p>Sie müssen sich entscheiden, was Ihnen mehr bedeutet: ein harmonisches Privatleben oder eine steile Karriere. Beides zusammen ist langfristig nicht zu verwirklichen.</p> <p>Sie verstehen es, selbst tiefe Skeptiker oder Konkurrenten von Ihrem Vorgehen zu überzeugen. Damit ist die Messe für Ihr geplantes Vorhaben schon nahezu gelesen.</p> <p>Mit unbedingtem Willen zur Durchsetzung der eigenen Individualität würden Sie jetzt oft anecken. Zeigen Sie, dass Sie, dass Sie ein versierter Taktiker sind.</p> <p>Wenn sich Ihnen jetzt jemand in den Weg stellt, dann sollten Sie nicht versuchen, ihn mit Gewalt zur Seite schieben. Könnte sein, dass Sie da an den Falschen geraten.</p> <p>Da Sie derzeit überaus kontaktfreudig sind und über eine sehr anziehende Ausstrahlung verfügen, verwundert es niemanden, wenn Sie viele Eroberungen machen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--



Caroline Römer (2.v.l. hinten) vom Buchladen „7.Himmel“ mit der Klasse 4b der Georg-Kerschensteiner-Schule und ihren Lehrerinnen Martina Meyners (links) und Miri Böhm nach dem Besuch im Niederhöhnstädter Buchladen. Foto: 7. Himmel

Gratis-Bücher für Grundschüler

Schwalbach/Eschborn (ew). 85 Viertklässler der Georg-Kerschensteiner-Schule besuchten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern am 2. Mai den Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöhnstadt. Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß an der Schnitzeljagd und lösten voller Begeisterung die Rätsel, die es an den fünf verschiedenen Stationen zu bewältigen gab. Dabei war Konzentration und Kombinationsgabe gefragt und so manch heiße Diskussion entstand zwischen den Kindern. Als Belohnung erhielt jeder Teilnehmende das Buch „Cool wie Bolle“. Gemeinsam mit rund 3.000 Buchhandlungen in ganz Deutschland verschenkt der Buchla-

den „7. Himmel“ rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April mehr als Million Bücher an Schulkinder. Ziel der Initiative „Ich schenk dir eine Geschichte“ ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Lesenebenen gelingt, wurde ein Comic-Roman entwickelt. Auch Schülerinnen und Schüler aus Weißkirchen, Steinbach und Niederhöhnstadt nahmen im Zeitraum April und Mai an der Schnitzeljagd teil. Insgesamt 300 Bücher hat der Buchladen „7. Himmel“ im Rahmen dieser Aktion an Kinder verschenkt.

Wie Roboter die Menschen unterstützen

Schwalbach (sz). Am Samstag, 17. Mai, findet im großen Saal des Bürgerhauses zum vierten Mal ein Regionalentscheid der World-Robot-Olympiad (WRO) in der Kategorie „Future Innovators“ statt. In dieser Kategorie entwickeln Teams zum Thema „The Future of Robots“ eine Projektidee, eine dazu passende Roboterlösung sowie einen eigenen Roboterprototypen. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 19 Jahren setzen sich dabei mit der Frage auseinander, wie die Robotik dazu beitragen kann, globale Herausforderungen zu lösen und das Leben der Menschen zu verbessern. Hierzu treten Zweier- oder Dreiermannschaften an, die ein Robotermodell zum aktuellen Saisonthema entwickelt und programmiert haben. „Es ist das Ziel einen Roboter zu bauen, der die Menschen bei diesen Anliegen unterstützt“, heißt es auf der Webseite des Vereins „Technik begeistert“, der die WRO ausrichtet. Am nun bevorstehenden Wettbewerbstag werden die Teams ihre jeweilige Roboterlösung

zwei Jurygruppen vorstellen, die diese dann bewerten. In Schwalbach treten am Samstag zehn Teams an. Die Sieger der bundesweit 55 regionalen Wettbewerbe qualifizieren sich für das Deutschlandfinale Ende Juni in Dortmund. Die dortigen Teilnehmer haben wiederum die Möglichkeit, sich für das Weltfinale zu qualifizieren, das in diesem Jahr im November in Singapur stattfinden wird. In der Zeit von 9.30 Uhr bis 15.45 Uhr präsentieren die zehn Teams übermorgen ihre Roboter den beiden Jurys und Gästen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen, sich von den Ideen der Jugendlichen zu überzeugen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Auch zur Siegerehrung, die gegen 16.45 Uhr stattfinden wird, sind Gäste willkommen. Die Stadt Schwalbach ist lokaler Partner des regionalen Wettbewerbs und unterstützt damit das Ziel der WRO, Kinder und Jugendliche für Informatik und Robotik zu begeistern.

Badesaison startet am Samstag

Schwalbach (sz). Nur noch zwei Tage: Am Samstag, 17. Mai, öffnet das Schwalbacher Naturbad. In Abhängigkeit vom Wetter hat es dann bis Mitte September täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr. Im Juli und August öffnet das Bad mittwochs bereits ab 8 Uhr zum Frühschwimmen seine Pforten und von Anfang Juni bis Ende August wird es auch wieder eine Badezeit speziell für

Frauen geben: Ab Donnerstag, 5. Juni, ist das Bad an diesem Wochentag jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr nur für sie geöffnet. Ab Mitte August wird diese Badezeit der dann bereits früher einbrechenden Dunkelheit angepasst. Die Eintrittspreise bleiben in diesem Jahr unverändert. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene 4 Euro (Abendtarif ab 18 Uhr: 3 Euro), für Kinder und Jugendliche (von sechs bis 18 Jahren) 2,50 Euro.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime
APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Gepüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herrengarderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Krankenhäuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Schwalbacher Zeitung
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40-
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbereinigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektroreparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Fernsehservice

Multi-Media Hilb
Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen
Servicenummer 0172 / 149 2243
Multi-media-hilb@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen,
Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst,
Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
info@gartenbauscherer.com

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der
Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern,
individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in
Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

**Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach**
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege,
ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Psychologische Beratung

Jördis Weisflog
Unterstützung in Krisensituationen,
Entscheidungsfindung,
Burnout-Prävention,
Persönlichkeitsentwicklung
(keine Psychotherapie)
Tel. 01573 / 67 90 456
mail@joerdis-weisflog.de
www.joerdis-weisflog.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterie, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Fortsetzung „Rechtsanwälte“

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

**Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center**
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taubusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Eishout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sulzbacher
Anzeiger**

**Schwalbacher
Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Grillwürstchen auf dem Dienstagsmarkt



„Bratwurst oder Rindswurst? Während Manfred Rothhaus am Schwenkgrill die Würstchen wendete, stand am Dienstag vergangener Woche am kleinen Markt in der Pfingstbrunnenstraße ein eingespieltes Team am Verkaufstisch, schnitt Brötchen auf und schenkte Getränke ein. „Viele Schwalbacher freuen sich über die Grill-Aktion des Seniorenbeirates, wir sind wieder unseren gesamten Wurstvorrat losgeworden“, freute sich Monika Schwarz, die Vorsitzende des städtischen Gremiums (4.v.r.). Bürgermeister Alexander Immisch (rechts) und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (2.v.r.) machten ebenfalls Mittagspause auf dem kleinen Markt in Alt-Schwalbach. Auf dem Parkplatz Pfingstbrunnenstraße sind aktuell drei Marktstände präsent: Obst und Gemüse, Tiroler Spezialitäten und Mittelmeer-Feinkost.“ **Foto: Reiser-Schober**

Elias Shieh im FDP-Landesvorstand

Hofheim/Schwalbach (sz). Der Landesvorstand der Freien Demokraten Hessen (FDP) wurde Ende April auf dem Landesparteitag in Hofheim neu gewählt. Im Präsidium des Landesvorstands ist nun auch Elias Shieh, der in Schwalbach aufgewachsen und zur Schule gegangen ist.

Die langjährige Landesvorsitzende Bettina Stark-Watzinger aus Bad Soden trat nicht mehr zur Wahl an. Die FDP Main-Taunus würdigt ihr langjähriges Engagement und ihre „prägende Arbeit“ für die Partei. „Mit frischen Ideen und klaren Konzepten wird das neue Team die Menschen überzeugen. Zudem bin ich dankbar für das langjährige Vertrauen, dass mir meine Partei gegenüberbrachte.“, sagte Bettina Stark-Watzinger.

Als neues Mitglied des Präsidiums des Landesvorstandes wurde Elias Shieh, der stellvertretende Kreisvorsitzender der FDP gewählt. Mit 28 Jahren ist der Rechtsreferendar am Landgericht Frankfurt das jüngste Mitglied des Präsidiums. Elias Shieh zeigte sich dankbar für das Vertrauen und betonte die Bedeutung seiner neuen Aufgabe: „Ich freue mich über die Gelegenheit, die Zukunft der Freien Demokraten aktiv mitgestalten zu können. Uns muss es gelingen, die Fehler der Ampel-Zeit offen aufzuarbeiten.“ Besonders wichtig sei ihm, die gesellschaftliche Mitte wieder stärker anzusprechen: „Es gibt eine große gesellschaftliche Mitte, die sich von den ehemaligen Volkspar-

teien nicht mehr vertreten fühlt. Die FDP ist die einzige Partei, die sich klar in dieser tatsächlichen politischen Mitte positioniert.“

Auch Dr. Marcel Wölfe, der Vorsitzender der FDP Main-Taunus, zeigte sich erfreut über die personelle Stärke seines Kreisverbandes im neuen Landesvorstand: „Es ist ein gutes Signal, dass einer der größten und wichtigsten FDP-Kreisverbände Hessens weiterhin stark an der Spitze der hessischen FDP vertreten ist. Mit Engagement und Sachverstand wollen wir die Zukunft der Freien Demokraten in Hessen maßgeblich mitgestalten.“



Elias Shieh beim jüngsten Landesparteitag in Hofheim. **Foto: FDP**

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche alte Mäntel mit Tierfell sowie altes Porzellan und alte Bilder zu guten Preisen.
Mit freundlichen Grüßen S. Klimt
Tel. 0157/78454018
oder 069/20732846

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design.
Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Frau Patricia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772849

Sammler sucht Zinn: Figuren, Becher, Krüge, Teller etc. Bitte alles anbieten!
Tel. 069/34866979

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr.
Tel. 069/66059493

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Sammler sucht Zinn: Figuren, Becher, Krüge, Teller etc. Bitte alles anbieten!
Tel. 069/34866979

AUTOMARKT

Mini Cabrio 104Tkm, 120PS, EZ 04/2009, TÜV 03/2027, weiß mit schw. Verdeck, braune Ledersitze, Scheckh.gepflegt, Garagenv. 1. Hd.: VB 6.800,- € Tel. 0172/6789604

Mercedes Cabrio SL 350 zu verkaufen, Baujahr 2003, KM 74.500,00 2ter Hand, gepflegt, neue Reifen, VB 23.000,- €. Kontakt:
Tel. 0170/4459683

Auto Liebhaber sucht BMW/Mercedes-Benz/Audi. Bitte alles anbieten. Danke.
Tel. 0174/4054545

VW Campingbus T5, TÜV: 01/2027, 179 PS, Autom, EZ: 12/2013, 150 Tkm, Hochdach, beidseitig Schiebetüren, Superausbau f. Camping u. Transport, Standhgz, Klima, unfallfrei, gepflegt, AHK, Fahrradträger f. eBikes, Winterreifen. VB 32.900,- €
Tel. 0171/1963972

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenplatz in Friedrichsdorf Bahnstr. Ab 1.6. Frei 60,- €/Monat
Tel. 0160/1509016
oder 06172/84351

Überdachter Stellplatz für Wohnwagen in Oberursel zu vermieten. Länge 6m, Breite 2,8m, Höhe 2,2m. 70,- €/Monat. Tel. 0173/6555165

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Habe Falten, sehe aber auch deine nicht mehr so gut. Fitte SIE, Ende 70 sucht IHN für gemeinsame Zeit.
Chiffre VT 02/20

Er 55, 180 cm, verheiratet aber vernachlässigt, sucht Gleichgesinnte mit Interesse an Phantasievollen Hoteltreffen. Mail:
Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus.
taunusliebe@icloud.com

Sie 65J. schlank liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt wie ich bin.
sonjasonn@t-online.de

Sie, 51, sucht ehrlichen, liebevollen, attraktiven ihn, groß, ohne Eile aber ggf. mit Lust auf ein 1+ Familienleben (Teenager). Bitte mit Bild.
Chiffre VT 01/20

Ich 46j, 167 cm, schlank. Suche Mann 46j bis 62j. Ich suche eine feste Partnerschaft auf Augenhöhe, gepaart mit Respekt, Vertrauen und Harmonie.
sonnesandra@outlook.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Andrea, 60 J.**, hübsch u. auch im Herzen jung geblieben. Ich liebe das häusl. Leben, Rad fahren, leckeres Essen zaubern, fernsehen zu zweit. Es ist so schade um jeden Tag, den ich ohne DICH verbringen muss. Aber jammern hilft nicht! Darum hoffe ich, dass Du das hier liest u. Dich üb. pv meldest, bis bald. Tel. 0162-7939564

► **Martina, 65 J.**, mit schlank-weibl. Figur, vllt. ein wenig zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. Tel. 0176-43646934

► **Heidemarie, 73 J.**, bin eine jung geb., gutaus. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor dem Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gemeinsam könnten wir ein schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

Mobile Nachbarschaftshelferin bietet Senioren Gesellschaft sowie kleine Hilfen im Alltag an. Auf Rechnung oder über den Entlastungsbeitrag.
Tel. 0152/38463128 (16-18 Uhr)

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

Brinkmann
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau, für nachmittags in Oberursel. Erzieherin sucht Familie! Zuschrift an: Chiffre VT 06/20

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Kronberg oder Umgebung zum Kauf gesucht! Liebevolle Familie sucht Freizeitplatz im Grünen. Danke!
Chiffre VT 05/20

IMMOBILIENGESUCHE

Gesellin 27 sucht Wohnräume zur Miete für sich und Kind 4. Gerne auch in familiärer Hausgemeinschaft mit Senioren samt kleiner Hilfeleistungen im Haushalt, aber keine Pflege Aufgaben. Bei Interesse gerne kennenlernen über Kaffee.
Tel. 0178/2017167, rufe ggf. zurück

Alleinstehende Dame sucht Kl. Apartment oder Kl. 2-Zi-Wg in HG oder Umgebung.
Tel. 01520/9070056

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter:
Tel. 0171/3854113

Dringend gesucht - 1-2 FMH oder kleines Grundstück oder Penthouse in schöner ruhiger Feld/Waldrandlage - BS oder Sulzbach oder RM Gebiet -Mietkauf auch möglich.
Tel. 0172/7383924

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Familie sucht von privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Zeilsheim ca. 110 m² zügige Durchf. mögl.
Tel. 01520/2975404

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIENANGEBOTE

Einfamilienhaus in Kronberg zu vermieten inkl. Vorgarten, Sauna und Balkon. 180 m². 2950,- € kalt. Ab dem 01. August 2025.
Tel. 0176/20941883

2 Zi. ETW mit Terrasse in Oberstedten, 53 m² Nähe REWE zu verkaufen. 200.000,- €. WhatsApp 01575/0684557

Gepflegter 5-Pers. Haushalt in Kronberg sucht erfahrene Putzfee für langfristig Zusammenarbeit. 1x oder 2x / Woche je 5 Std.
Tel. 0157/78877495

3 Zi. Wohnung in Königstein, zentrale Lage, zu verkaufen 80 m², vermietet, mit zwei Tiefgaragenstellplätzen, Balkon, kleiner Garten, 410.000,- € + Stellpl. 35.000,- €. E-mail: wassermann331@gmx.de

Beste Investition. Friedberg-Ockstadt, Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25000,- € zu verkaufen, dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

Anzeige

Testwochen für Nackenstützkissen

Ein Kissen für guten und gesunden Schlaf.

Die nächsten vier Wochen bietet Betten Winkler das Testen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Wenn Sie morgens mit Verspannungen oder sogar Schmerzen in Schultern, Nacken oder Rücken aufwachen, kann das am falschen Kopfkissen liegen. Wichtig für gesunden und erholsamen Schlaf ist, dass Ihre Wirbelsäule nachts entspannt liegt. Dafür sollte Ihr Kissen auf Ihren Körper abgestimmt sein.

„Jeder Mensch hat eine individuelle Kopf- und Nackenform, eine unterschiedliche Schulterbreite und ganz persönliche Schlafgewohnheiten. Deshalb ist das Kopfkissen ein wichtiger Bestandteil für guten Schlaf“, erklärt Frank Gaffrey, Geschäftsführer von Betten Winkler.

Ideal für die richtige Schlafposition ist das Nackenstützkissen. Die ergonomische Form bildet die Kontur Ihres Kopfes und Nackens ab. Das aus Schaum gefertigte Kissen stützt somit Ihren Kopf und Nacken. So nimmt Ihre Halswirbelsäule eine natürliche Haltung ein.

Um das für Sie passende Nackenstützkissen zu finden, vermessen die Schlafexpert:innen mit dem wissenschaftlichen Mess-System, der Nackenstütz-Bedarfsanalyse, Ihren Kopf und Nacken.

Probieren Sie es aus. Gehen Sie in den nächsten vier Wochen zu Betten Winkler, Beyerbachstr. 2 – 6 in Kriftel bei Frankfurt, Tel. 06192 44441 oder in eine der drei weiteren Betten Winkler-

Filialen in Bad Kreuznach, Mainz oder Wiesbaden. Das Team vermisst dort Ihren Kopf und Nacken, findet so Ihr optimales Nackenstützkissen und Sie testen es bequem zu Hause in Ihrem eigenen Bett. Falls es doch nicht Ihren Vorstellungen entsprechen sollte, können Sie es einfach zurückbringen.



Erster Sieg in der zweiten Bundesliga



In Ravensburg wollte die erste Judo-Mannschaft der TG Schwalbach endlich ihren ersten Bundesliga-Sieg feiern. Nach der Hinrunde stand es allerdings 3:4 für Ravensburg. Nun musste in der Rückrunde noch einmal richtig Gas gegeben werden, um das Blatt zu wenden. Mit einem 5:2-Sieg – was im Endergebnis ein 8:6 für die TGS ausmachte – konnte die Begegnung noch gedreht werden. Die Trainer Michael Görner und Ralf Bacher waren überaus stolz auf die Moral der Mannschaft und den starken Teamgeist.

Foto: Bacher

Vier Medaillen für Vincent Wende



Am vergangenen Wochenende fanden im Waldstadion in Bad Nauheim die gemeinsamen Kreismeisterschaften der Kreise Wetterau, Hochtaunus und Main-Taunus der Altersklassen der Jugend ab U16 statt. Bei perfekten Bedingungen verbesserte Vincent Wende (mJU18) von der TG Schwalbach im Hochsprung seine persönliche Bestleistung auf 1,84 Meter und wurde Kreismeister. Malik Schreiber (M14) verbesserte im Hochsprung seine persönliche Bestleistung auf 1,50 Meter und wurde ebenfalls Kreismeister in dieser Disziplin. Über die 100-Meter-Hürden lief Johanna Troge (wJU18) und wurde Vize-Kreismeisterin. Vincent Wende startete auch über die 100 Meter und die 200 Meter und wurde mit guten Leistungen jeweils Vize-Kreismeister.

Foto: Rücker

HSG-Team kämpft in schwerer Gruppe

Schwalbach/Niederhöhnstadt (sz). In der diesjährigen Qualifikation zu Hessens Regionalliga mit acht Startplätzen haben sich die Handballer der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt gemeldet. Dann gab es allerdings einige Veränderungen: Der Torschützenkönig verlässt das Team, einige Spieler hören mit dem Handball auf, so dass das so stark geformte Team des Vorjahres plötzlich ein anderes Gesicht hat.

Die Handballer vom Westerbach haben sich trotzdem ordentlich auf diese Qualifikation vorbereitet, im Vorfeld nur drei Testspiele bestritten und diese alle gewonnen, wohlwissend, dass in der Qualifikation andere Kaliber warten werden. Schließlich wartete auch noch die stärkste Gruppe auf den Handball-Nachwuchs aus Schwalbach und Niederhöhnstadt.

Im ersten Spiel gegen den BundesligaNachwuchs der MT Melsungen legten die Jungs der Trainer Markus Nirschl und Stefan Raumer einen guten Start hin und gingen mit 3:1 in Führung. Bis zur Halbzeit hielt das Team bei einem Spielstand von 8:7 gut mit. Und auch in der zweiten Hälfte lief es nicht schlecht, so dass am Ende ein knapper 17:16-Sieg für die HSG auf der Anzeigetafel stand.

Das Spiel gegen Rodgau/Nieder-Roden I ging anschließend verloren, doch durch den Sieg gegen Melsungen war die HSG im Plan. Im dritten Spiel war die zweite Mannschaft von Rodgau/Nieder-Roden der Gegner. Bis zur 19. Minute war das Spiel ausgeglichen. Doch dann folgte eine Torflaute, so dass es am Ende 17:13 für die Gegner stand.

Judokas starten mit Sieg und Niederlage

Schwalbach (sz). Am 3. Mai begann für die zweite Judo-Mannschaft der TG Schwalbach die Oberliga-Saison. Die Reise führte das Team nach Kassel, wo es sich in zwei intensiven Begegnungen behaupten mussten. Im ersten Kampf gegen den JC Rüsselsheim zeigte die Mannschaft der TGS großen Einsatz und siegte knapp mit 4:3. Jeder Punkt wurde hart erkämpft und die Athleten bewiesen ihre Stärke und Entschlossenheit auf der Matte.

Der zweite Kampf des Tages stellte das Team vor größere Herausforderungen. Gegen das starke Team aus Kassel musste sich die TG Schwalbach mit einer 1:6-Niederlage geschlagen geben. Trotz des Rückschlags will die Mannschaft Kampfgeist zeigen und aus dieser Erfahrung Erkenntnisse für die kommenden Begegnungen ziehen.

Der zweite Kampftag der Saison steht bereits bevor und findet am Samstag, 17. Mai, in Wiesbaden statt.



Die zweite Judo-Mannschaft der TG Schwalbach kämpft in der Oberliga.

Foto: TGS



Louisa Scherer sorgt in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr im „Tausendfüßlerhaus“ auch schon einmal für den richtigen Schwung der Vogelneestschaukel **Foto: Stadt Schwalbach**

FSJ: sinnvolle Tätigkeit nach der Schule

Schwalbach (sz). Die beiden städtischen Kindertagesstätten – das „Tausendfüßlerhaus“ in der Badener Straße und die „Kinderkiste“ in der Pfingstbrunnenstraße, bieten jungen Menschen die Gelegenheit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Ein solches Freiwilliges Soziales Jahr ist nach Angaben der Stadt eine gute Möglichkeit, sich nach der Schule beruflich zu orientieren und den Arbeitsalltag sowie die Aufgaben und Herausforderungen in Erziehungsbereufen kennenzulernen. Auch könnten Wartezeiten auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll genutzt werden und ein gemeinschaftsorientiertes, soziales Engagement sei ein positiver Eintrag im eigenen Lebenslauf. Noch bis Ende August absolviert Louisa Scherer (20) ihr FSJ im „Tausendfüßlerhaus“. Bisher sei das FSJ sehr gut verlaufen, berichtet Louisa: „Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung sind freundlich und hilfsbereit und es macht sehr viel Spaß, mit den Kindern zu spielen und zu interagieren.“ Sie arbeitet hauptsächlich in einer Gruppe mit 22 Kindern mit und hilft auch einmal in anderen Gruppen aus, wenn sie dort gebraucht wird. Insgesamt besuchen zurzeit 80 Kinder die Einrichtung. Besonders Spaß machen Louisa Scherer die kreativen Aktivitäten, wie basteln und malen. „Herausfordernd sind vor allem die Konfliktsituationen, die im Kita-Alltag zwischen den Kindern entstehen,“ berichtet die 20-Jährige. Hierbei müsse sie mit Geduld vermitteln und die Kinder dabei unterstützen, die Streitigkeiten gemeinsam zu lösen. Gerade in diesen Situationen habe sie schon viel für sich mitnehmen können und gelernt, ruhig und geduldig zu bleiben. Zu den Aufgaben im FSJ gehören auch Botengänge zur Stadtverwaltung im Rathaus sowie einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Spülmaschine ein- und ausräumen oder auch das Fegen des Eingangsbereichs.

„Auf jeden Fall!“, antwortet Louisa auf die Frage, ob sie ein Freiwilliges Soziales Jahr im „Tausendfüßlerhaus“ weiterempfehlen kann. Besonders habe ihr gefallen, dass alle ein gutes Team bilden, das zusammen auf die Kinder eingeht, sie fördert und bestmöglich für die nächste Etappe in ihrem Leben – nämlich den Schulbesuch – vorbereitet. „Das FSJ hat einen guten Einblick in die Arbeitswelt ermöglicht und hat mir dabei geholfen, eine Entscheidung für meine berufliche Zukunft zu treffen“, lautet Louisa Scherers Resümee, die im Anschluss an ihr FSJ eine Ausbildung zur Erzieherin anfangen wird. Der FSJ-Platz im „Tausendfüßlerhaus“ ist für das kommende Jahr noch nicht vergeben und auch in der städtischen Kita „Kinderkiste“ ist die zukünftige Besetzung der FSJ-Stelle derzeit noch offen. Die kommenden Wochen seien daher eine gute Zeit, sich dafür zu bewerben, heißt es aus den beiden Leitungsteams. Im Freiwilligen Sozialen Jahr erhält man jeden Monat ein Taschengeld in Höhe von circa 400 Euro, eine Sozial- und Unfallversicherung, einen FSJ-Ausweis für Vergünstigungen sowie ein qualifiziertes Zeugnis nach Abschluss der Tätigkeit. Diese und viele weitere Informationen zum FSJ findet man im Internet auf der Seite ib-freiwilligendienste.de des Internationalen Bundes (IB), der Stellen für den Freiwilligendienst vermittelt oder auf Flyern, die in den Einrichtungen ausliegen. Wer Interesse an einem FSJ in einer der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen in Schwalbach hat, kann sich direkt bei den Kitas melden. Dort besteht auch die Möglichkeit zu einem unverbindlichen „Schnuppertag“, um sich vor Ort ein Bild zu machen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Informationen zu den Kindertagesstätten gibt es unter schwalbach.de unter „Bildung und Soziales“ im Bereich „Kinder“.

Kreatives Dreieck

Schwalbach (sz). Ein „Kreatives Dreieck“ bieten die Galerie Elzenheimer, die Papierwerkstatt von Kristina Schek und die Künstlerin Claudia Pense am 24. und 25. Mai an. Von 14 bis 17 Uhr veranstalten sie an beiden Tagen eine Ausstellung mit offener Werkstatt in der Galerie im Wiesenweg 12 sowie in der Künstlerwerkstatt im Grüneburgweg 15.

Hallenbad schließt etwas früher

Eschborn (ew). Wegen eines Bambini-Wettkampfs des Schwimmvereins Aqua Sports Eschborn schließt das Hallenbad des Wiesenbads am Samstag, 17. Mai, bereits um 16.45 Uhr. Das Freibad und die Sauna bleiben wie gewohnt geöffnet und können von 10 bis 18 Uhr (Freibad) beziehungsweise 9 bis 20 Uhr (Sauna) besucht werden.

Väter treffen sich

Bad Soden (sz). Das Familienzentrum „Schatzinsel“ bietet einen kostenfreien Treff für Väter aus Bad Soden und Umgebung und ihre Kinder bis drei Jahren an. Sie sollen die Gelegenheit bekommen, in entspannter Atmosphäre andere Pappas kennenzulernen. Begleitet von Kursleiter Erik Bockard haben die Väter viel Zeit, sich über alles auszutauschen, was sie bewegt, sowie zum gemeinsamen Spielen und Lachen. Die Treffen finden an jedem dritten Samstag im Monat jeweils um 10 Uhr in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Der nächste Termin ist am Samstag, 17. Mai. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung aber sehr willkommen.

Elternabend über Medien und Kinder

Bad Soden (sz). Am Montag, 26. Mai, veranstaltet das Familienzentrum „Schatzinsel“ einen kostenfreien Elternabend für Eltern von Kindern im Kindergartenalter rund um frühkindliche Medienerziehung. Als Referentin tritt Medienpädagogin Michaela Weiß auf. Sie wirft einen Blick auf die Nutzung der Medien in den Familien. Der Elternabend findet ab 19 Uhr online über „Zoom“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis heute unter evangelische-familienbildung.de möglich.

Fahrrad-Aktionstag auf dem Marktplatz

Schwalbach (sz). Einen Fahrrad-Aktionstag veranstalten der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) und die Stadt Schwalbach am Samstag, 24. Mai, von 12 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz. Neben einem Fahrrad-Flohmarkt gibt es eine Service- und Reparaturstation sowie die Möglichkeit zur Fahrradcodierung gegen Diebstahl. Außerdem stellt der ADFC sein Tourenprogramm an einem Infostand vor. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

- Anzeige -

A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Frühjahr – Zeit für Fitness

Wenn die Jahreszeit mit Blüten und Trieben ihre schönste Seite zeigt, dann werden auch die Menschen mobil. Sport steht plötzlich wieder auf der Tagesordnung. Sport ist gesund. Die Muskelzellen wollen erhalten und gefördert werden. Jeder, der sich bewegt, fühlt sich lebendiger, da Energie in den Kraftwerken der Zelle, den Mitochondrien, hergestellt wird. Das sogenannte ATP wird gebildet. Der zweite Effekt des Sportes ist der Verbrauch von Energie in der Muskelzelle – dies wiederum fördert die Bildung von neuem ATP. ATP ist ein Energieträger, der in allen Zellen gebildet wird. Das Molekül speichert Energie, die für verschiedenste Prozesse genutzt werden kann. Sport steigert die Mitochondrien-Dichte und die Atmungskapazität der Zelle. Durch diese Vorgänge werden schädliche Stoffwechselprodukte in geringerer Anzahl produziert. Körperliche Wachstumshormone erreichen den Muskel und in den Muskelzellen bildet sich unter Hilfe von Nahrungseiweiß dann die Muskelmasse. Auch in anderen Organen passiert etwas. Neben den Muskeln werden auch im Gehirn Exerkinen ausgeschüttet. So kommt der ganze Mensch in Schwung. Der Energiebedarf regt auch den Fettstoffwechsel an. Mit dem Muskeltraining oder der Bewegung im allgemeinen wird das Auflösen der Fettzellen aktiviert.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Clever gießen, Wasser sparen

(DJD). Egal, wie viel Zeit und Mühe Gartenbesitzer in ihre Außenwohnzimmer investieren: Anhaltende Trockenheit und die sengende Sommersonne können Rasenflächen und Blumenbeeten empfindlich zusetzen. Bei Dürre ist Gießen angesagt – allerdings kostet das mit dem Schlauch oder der Gießkanne viel Aufwand. Automatische Bewässerungssysteme hingegen steuern die Wasserzufuhr präzise, vermeiden unnötige Verschwendung und helfen so beim Wassersparen. Moderne Systeme wie die Hydrowise-Steuergeräte von Hunter nehmen Gartenbesitzern die Arbeit dabei nahezu komplett ab. Die Bedienung ist denkbar einfach beispielsweise per Smartphone-App möglich. Unter www.rainpro.de etwa finden sich detaillierte Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle



Gießkanne war gestern. Eine automatische Bewässerung versorgt die Pflanzen auf besonders komfortable und effiziente Weise. Foto: DJD/Rainpro

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen

mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Teppichwäsche ist Vertrauenssache – Teppichreparatur ist Meistersache



Reparatur und Restauration
 Spezialist für Antik- und Seidenteppiche.
 Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen.
 Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsanden, Teppiche verschmälern und verkürzen.
 !!! Ganz wichtig!!! Rückfettungs Imprägnierung mit einer Seidenglanzwäsche
 Teppichwäsche ab 8,90 € pro m² für Kelimteppiche.



Neu bei uns: Aus Alt mach Neu! Polsterarbeiten aller Art

Abhol- und Bringservice bis 80 km gratis!

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr.: 10.00–18.00 Uhr
 Sa.: 10.00–16.00 Uhr

35% Rabatt
 auf alle Dienstleistungen

GALERIE DUBAI · Telefon: 06196 4021328
 Schulstraße 1A, 65824 Schwalbach a. Ts. Inh. Herr Bengo



Zum Teil werden bis zu vier Musikschüler an einem Klavier sitzen. Foto: Musikschule Taunus

Konzert zum Abschluss des Tastentags

Eschborn/Schwalbach (ew). 60-händige Musik auf weit über 1.000 Tasten mit Stücken aus Klassik, Rock und Pop gibt es am Samstag, 24. Mai, um 17 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach zu erleben. Rund 70 Kinder und Jugendliche beteiligen sich am Abschlusskonzert des Tastentags der Musikschule Taunus und bringen vielseitige Ensemble-Musik für Klavier und Keyboard auf die Bühne, darunter auch

das Jazz-Rap-Stück „Cantaloop (Flip Fantasia)“ von US3, arrangiert für Keyboard-Orchester. Daran und an weiteren gemeinsamen Stücken wird schon seit einigen Wochen zu Hause geübt und gemeinsam geprobt. Auch die Lehrkräfte beteiligen sich wieder am Programm, diesmal mit der „Bohemian Rhapsody“ an vier Klavieren. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die Musikschule.

Leserbrief

Fernwärme

Zur Diskussion um die Schwalbacher Fernwärmepreise erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de.

Hoffen auf ein Wunder

Der Zwischenbericht (des Bundeskartellamts, die Redaktion) zeigt auf, dass EON Fernwärmenetze betreibt, die mit unterschiedlichen Brennstoffen zur Wärmeerzeugung betrieben werden. Dort, wo Gas als Grundlage für die Preisberechnung eingesetzt wird, die Wärmeerzeugung aber mit anderen Energieträgern erfolgt, ist die Preisformel zumindest bedenklich. In Schwalbach ist Gas der Energieträger und allein Gas steht in der Preisformel.

Hilfreich wäre die von der Ampelregierung und ihrem Wirtschaftsminister angekündigte

und angefangene verbraucherfreundliche Reform der Fernwärmeverordnung gewesen. Diese wurde leider nicht mehr vorgelegt, obwohl es einen entsprechenden Entwurf gab. Alle Betreiber richten sich nach dieser Verordnung, auch eine in kommunaler Hand befindliche Fernwärmeverordnung muss sich danach richten.

Wer glaubt, dass die neue Bundesregierung mit zwei ehemaligen EON- Managern in ihrer Ministerriege – davon eine im Wirtschaftsministerium – hier jetzt etwas ändern wird, der hofft auf ein Wunder.

Norbert Dienst, Schwalbach

Aktionstag rund um den Ahorn

Schwalbach (sz). Hessenforst bietet am Samstag, 24. Mai, zwei Veranstaltungen für Familien im Arboretum an. Um 10 Uhr startet zunächst die „Jagd nach den Ahornbäumen“, eine Rallye durch das Arboretum für Kinder. Im Arboretum lassen sich einige Ahorn-Arten aus unterschiedlichen Gebieten der Nordhalbkugel entdecken. Kinder im Grundschulalter dürfen bei der Rallye in Kleingruppen selbstständig das Arboretum erkunden und dabei einiges lernen. Selbständiges Lesen ist dabei notwendig. Eltern können währenddessen abseits der Rallye einen Spaziergang durch das Arboretum machen oder am Waldhaus ein Getränk genießen und sich bei Förster Thorsten Willig über Waldthemen informieren. Wer mag, kann die

Rallye auch gemeinsam mit seinen Kindern machen. Im Anschluss an „Die Jagd nach den Ahornbäumen“ haben Kinder und Angehörige Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss am Waldhaus. Außerdem kann ein Experiment zum Flug der Ahornsamens gemacht, eine Stofftasche mit Ahornblättern bemalt oder ein Bogen geschnitzt werden. Beide Veranstaltungen beginnen und enden am Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 3 Euro pro Person, für beide Veranstaltungen zusammen fünf Euro. Der Mittagsimbiss und Getränke werden zusätzlich zum Selbstkostenpreis angeboten. Für beide Veranstaltungen wird um Anmeldung per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de gebeten.

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
 GOLDDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
 GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
 BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

PELZE ALLER ART

Tafelsilber aller Art

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perlicken

Trachten aller Art

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
 ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
 LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
 ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
 ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
 LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
15	16	17	19	20	21	22	23	24
MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

WIR ZAHLEN
BIS ZU
104,50€,-
PRO GRAMM
GOLD